

Softmatic AG

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2 0 1 5

Im Berichtszeitraum (erstes Halbjahr 2015) fand nach wie vor keine operative Geschäftstätigkeit statt.

Gemeinsames Ziel von Vorstand und Aufsichtsrat ist es, zusammen mit den wesentlichen Aktionären Wege zur Nutzung des Börsenmantels zu eröffnen. Zu Beginn des Berichtszeitraums wurden diesbezüglich Gespräche mit Interessenten geführt, die jedoch nicht zum Abschluss gebracht werden konnten. Aktuell gibt es keine als aussichtsreich einzustufenden Gespräche mit Interessenten.

Vorstand und Aufsichtsrat haben die aktuelle Situation und hier insbesondere das Fehlen ernsthafter Interessenten für den Börsenmantel zum Anlass genommen die weitere Strategie zu überdenken. Es ist festzustellen dass die „passive“ Vermarktung des Börsenmantels nicht ausreicht um in einem akzeptablen Zeitrahmen Klarheit über die Verwendung des Börsenmantels zu erhalten. Angestrebt wird daher eine aktive Vermarktung und breite Ansprache möglicher Interessenten und die Einrichtung eines Datenraumes. Die aktuell starke Börsenverfassung dürfte sich hier positiv auswirken.

Im Zusammenhang mit der stärkeren Vermarktung ist auch die Einzahlung eines Betrages von 20 TEUR in die Kapitalrücklage durch größere Aktionäre zu sehen. Hierdurch verbessert sich die Verhandlungsposition der Gesellschaft gegenüber Interessenten.

Mit Ausnahme der Stärkung der Kapitalrücklage gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Ereignisse und Geschäfte, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft gehabt hätten. Die regelmäßigen Erträge beschränken sich auf Zinsen aus der Anlage liquider Mittel. Die Kosten der Gesellschaft bewegen sich auf sehr niedrigem Niveau. Eine Bestandsgefährdung ist derzeit nicht ersichtlich.

Norderstedt, im April 2015